



Event

Pluradent Symposium 2018 präsentierte spannenden Ausblick in die dentale Zukunft

Unter dem Motto „Wissen. Erfolgreich. Anwenden.“ fand am 20. und 21. April das mit rund 800 Teilnehmern besuchte Pluradent Symposium 2018 statt. Charmant moderiert von Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich und Miriam Lange vermittelte das Symposium ausgewählte Inhalte, die Zahnärzten und Zahntechnikern eine gute Hilfestellung für eine erfolgreiche berufliche Zukunft mit auf den Weg gaben.

Zur feierlichen Eröffnung der Veranstaltung richtete Vorstand (Sprecher) Uwe Jerathe herzliche Begrüßungsworte an das Publikum des voll besetzten Bonhoeffer-Saals im Lufthansa Training & Conference Center in Seeheim-Jugenheim. An den kommenden beiden Veranstaltungstagen standen drei Kernbereiche besonders im Fokus des vielfältigen Vortragsprogramms: die Gestaltung der dentalen Zukunft, die Personal-



Abb. 1: Bereits zum dritten Mal fand das Pluradent Symposium im Lufthansa Training & Conference Center in Seeheim-Jugenheim statt. Abb. 2: Uwe Jerathe, Vorstand (Sprecher) der Pluradent, begrüßte das Publikum.

entwicklung und das unternehmerische Wachstum. Bereits die beiden ersten Keynote-Vorträge fesselten das Auditorium: Zukunfts- und Trendforscher Sven Gábor Jánoszy nahm die Teilnehmer mit auf eine spannende Reise in die unmittelbare Zukunft ihrer Lebens- und Arbeitswelten. Anschließend beleuchtete Zahnarzt Dr. Peter Bongard die Implementierung des digitalen Workflows sowie die Themen Personal- und Unternehmensführung aus berufspraktischer Sicht. Am Freitagabend fand dann zunächst ein Get-together in der Zukunftsausstellung statt und anschließend die Pluranight zu fachlichem und kollegialem Austausch in entspannter Atmosphäre. Den zweiten Veranstaltungstag eröffnete Zahntechnikermeister Vincent Fehmer mit einem Referat über die Herausforderungen und Limitationen des computergestützten



Abb. 3: Charmantes Moderatorenduo: Der wissenschaftliche Leiter des Symposiums Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich und RTL-Moderatorin Miriam Lange.

Workflows. Ebenfalls einen prothetischen Fokus hatte der Folgevortrag von Prof. Dr. Daniel Edelhoß. Er widmete sich insbesondere der Materialkunde und zeigte dabei neue Werkstoffgruppen auf, deren Eigenschaften eine Erweiterung des bisherigen Indikationsspektrums zur Folge haben. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung boten die über 20 mySymposium-Vorträge an beiden Tagen, aus denen sich die Teilnehmer die für sie besonders interessanten Themen individuell auswählen konnten. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung dankte Uwe Jerathe den Teilnehmern und dem Organisationsteam des Symposiums für zwei lehr- und erlebnisreiche Tage.



Infos zum Unternehmen

Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0 • www.pluradent.de